

Johann Gottlieb Geisler

Verzeichniß der Geißlerischen Mineralien-Sammlung zu Leipzig

[Erstes] Supplement

Leipzig: [Verlag nicht ermittelbar], 1796

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1685140939>

Band (Druck) Freier  Zugang





53

N. C.

№ 3852. (1.2.3.4.)

Supplement

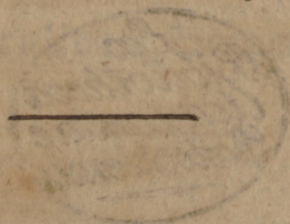
zu dem

Verzeichniß

der Geißlerischen

Mineralien = Sammlung

neue und sehr seltene Fossilien enthaltend.



Leipzig, 1796.

Supplement

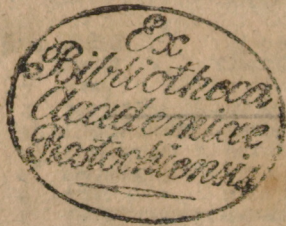
in

Wissenschaft

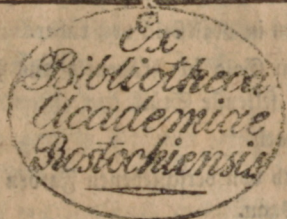
der

Philosophie & Mathematik

aus dem Nachlass des



1798



Supplement
zu dem
Verzeichniß
der Geißlerischen
Mineralien = Sammlung,

1. Der Mittelstein des Herrn Haquets, welcher Feuer schlägt und auf der nämlichen Stelle mit Salpeter = Säure aufbraußt, aus Tyrol.
2. Tolomnit, ein grauer Kalkstein, der guten Kalk giebt, und nicht mit Säuern aufbraußt, aus dem Salzburgerischen.
3. Polyedrische Kalkgranaten, so wohl einzeln, als in der Gebirgsart, aus Tyrol.
4. Eisengranaten, in doppelt 4 seitigen Pyramiden in Chlorschiefer, von daher.

N 2

5. Grao

5. Granaten in Kalkstein von daher.
6. Gediegen Gold in Fraueneis aus Peru, das einzige und seltenste Stück.
7. Honigspath.
8. Flußspath von verschiedenen Farben, von Totrau im Breißgau.
9. Berill = Granit, ein ganz neues Fossil, vom Kreiner in Tyrol.
10. Weiß sternstrahligt Antimonium, von Tajoba in Oberungern.
11. Rothes dergleichen, von Malakla.
12. Albestartiger Tremolit, aus dem Bayreuthschen, ein ganz neuer Fund.
13. Trauben = auch Laagenförmig hepatisches Zinkerz, von Raabel in Tyrol.
14. Rother Zeolith, strahligt und blättrig, von daher.
15. Dergleichen verhärtet, so Feuer schlägt, eben daher.
16. Dendritisch und pyramidenförmig aufgehäuftes gediegenes Gold, von Felsobania in Siebenbürgen.
17. Baumsförmig kristallisirtes sehr reiches Gold auf Saxum metalliferum.
18. Blättrig und kristallisirtes gediegenes Gold, auf grauem Sandstein; ist deswegen merkwürdig, weil sich der Sandstein da in Quarz verwandelt, wo das Gold aufliegt; von Offenbania in Siebenbürgen.
19. Blättrig gediegen Gold, auf sogenannten mülerrischem Glase, von daher.
20. Gels

20. Gelber rhomboidalischer Bitterspath, in lauchgrünen talkigem Schiefer, aus Tyrol.
21. Dergleichen weiß, von daher.
22. Dergleichen gelb in einzelnen verschobenen Würfeln, von daher.
23. Hole, und mit Kalkspath ausgefüllte Calcedon = Kugel, von daher.
24. 300 Stück, alle Arten weiche und harte Steine, so in ganz Tyrol brechen, von ungefähr $2\frac{1}{2}$ bis 3 Zoll groß, alle von frischem Bruche und auf einer Seite anpolirt, nebst Verzeichniß. NB. diese Sammlung muß beyfammen bleiben, das Stück à 3 gr.
25. Orangefarbner Steinmergel, von daher.
26. Dergleichen kristallisirt in kleinen, verschobnen Würfeln äußerst selten.
27. Eisen = Brandergz, nebst dabey liegenden Eisen = Sumpferz, woben dieses so seltene Erz bricht, aus Gallicien; ist in Herrn Hofr. Worn's Catal. raison. P. II. p. 294. beschrieben.
28. Obsidian aus Locay.
29. Dergleichen, welcher einem pyramidalisch = kristallisirtem Basalt gleicht.
30. In grünen Serpentinstein aderig durchsehender Bleyglanz, von Zöplitz.
31. Blauer Calcedon in braunem Porphyr, aus Sachsen.
32. Meerschamm von Vallecás in Neu = Castilien.
33. Dergleichen mit schwarzen Dendriten.

34. Ders

34. Dergleichen aus der Türkei.
35. Bergleder von Ballegas in Neu-Castilien.
36. Derber Lepidolit aus Mähren.
37. Dergleichen Säulensförmig kristallisirt.
38. Stangensförmiger Granat aus Siberien; diese Granaten sind rubinroth, durchscheinend und liegen in Quarz.
39. Dergleichen in einzelnen Säulen, sehr dunkelroth, nicht durchscheinend, sogenannte Granatiten, von Burgos in Alt-Castilien.
40. Gelber Alaunschiefer, aus Tyrol.
41. Blättriger von Vitriol durchzogener Calcedon von Cremonitz.
42. Große Gruppen säulensförmiger Selenit auf rothem auch grauem Steinsalz, von Hall im Salzburgerischen.
43. Dergleichen mit ausliegenden grauem Steinsalz in cubischen Kristallen, von daher.
44. Große einzelne Kristallen von Steinsalz mit beweglichen Tropfen von Stetindhl.
45. Gelber und braungeflamter Pechopal mit schwarzen Dendriten in großen, auf einer Seite anpolirten Tafeln, von Tellobania in Siebenbürgen.
46. Weißgrauer oktaedrisch kristallisirter Hornstein von Schneeberg.
47. Weißer haarig gewachsener Vitriol von Cremonitz.
48. Lamellöser Calcedon mit Braunspath überzogen, von daher.

49. Grauer

49. Grauer Porphyr mit insliegenden Kugeln von nehmlichem Porphyr; ist zu Hodritzsch bey Schemnitz 80 Lachtern Teufe gefunden worden.
50. Sogenannte versteinerte Melonen, vom Berg Carmel in Sirien.
51. Sehr großer schwarzer, säulenförmig kristallisirter Turmalin aus Grönland.
52. Pheunit in sehr großen, mittlern und kleinen Stücken vom Vorgebürge der guten Hoffnung.
53. Den Korallenweigen ähnlich getropfter Calcedon, sehr schön, aus Kärnthten.
54. Weißer Cachelong mit schwarzen Dendriten auf Eisenstein. Der Cachelong macht das Weltauge, indem er im Wasser völlig durchscheinend wird, von daher.
55. Große Granaten in Glimmer aus Pensylvanien, 300 Meilen hinter Philadelphia.
56. Sehr große schwarze Turmalin-Kristallen in Schneidstein aus Tyrol.
57. Große reiche Stufen schwarz Goldes von Nagag.
58. Aurum graphicum.
59. Hornsilber aus Peru.
60. Dergleichen aus Siberien.
61. Dergleichen mit gediegenem Golde.
62. Kristallisirter gediegener Schwefel aus Mexico.
63. Eine Schwefelkies-Druse mit einer emporstehenden 1½ Zoll großen 6seitigem Tafel aus Böhmen.
64. Kri-

64. Kristallfirter Wolfram in 1 Zoll langen, schwachen 6 seitigen, dicht zusammengefügtten Säulen, von Ehrenfriedersdorf.
65. Kalkmergel-Schiefer, mit schönen schwarzen, auch braunen Baumzeichnungen, von Sollenhofen in Franken.
66. Dergleichen mit Krebsen, Fischen, Wurmgehäusen und Kräuterabdrücken, wobey schöne auf einander liegende Doubletten, von daher.
67. Eine kleine Druse blaß violette, Granatförmig kristallfirte Apatitten, ein sehr seltenes Stück.
68. Zinnkies.
69. Cubisch kristallfirter Eisenkies, vom Vorgebürge der guten Hoffnung.
70. Gelbbrauner kristallfirter Pechstein, in kleinen 6 seitigen, an beyden Enden mit 3 Flächen zugespitzten Säulen, von Geyßen ohnweit Zinnwalda in Böhmen.
71. Gelber octaerisch kristallfirter Lungstein auf Quarz und Glimmer, von Zinnwalda in Böhmen.
72. Dergleichen weiß, etwas, zum Theil auch vollkommen kristallfirt von Schlaggenwalda.
73. Rubinrothes, hellburchscheinendes pyramidalisch kristallfirtes Rothguldenerz, von Joachimsthal in Böhmen.
74. Brennbares, meist in Bergbech verwandeltes Holz.
75. Sehr große regelmäßige Granaten aus Schweden.

76. Engl.

76. Englische Walkelerde.
77. Weißer dichter Kalkstein, mit inliegenden sehr kleinen Quarz Kristallen, aus dem Amte Landegg in Tyrol.
78. Kalk Breccia, von Rothholz in Tyrol.
79. Bläß und dunkelgrauer gestrielter Stinkgyps aus Ungern.
80. Grüner concentrisch strahliger Kalkspath auf Kupfer = Fahlerz, sehr selten, von Schwarz in Tyrol.
81. Cubisch auch rhomboidalisch kristallisirter Kalkspath.
82. Durch eingeschlossenen Malachit grügefärbter Kalkspath aus Tyrol, sehr selten und ganz neu.
83. Serpentinstein mit weißen Asbestadern, von daher.
84. Weißer blättriger Schwerspath, mit weißen und violettmem Flußspath, von Oberinberg daselbst.
85. Rother concentrisch strahlichter Zeolith, in zum Theil noch ganzen Kugeln sehr selten, aus Tapa in Tyrol.
86. Dergleichen in glänzenden Blättern in grüner Erde.
87. Dergleichen mit grünem Kalkspath und Hornstein von daher.

88. Dergleichen concentrisch auf fleischrothem Hornstein, von daher.
89. Dergleichen in Achat übergehend.
90. Dergleichen, wo sich in der Mitte weißer berber Zeolith und etwas Pheunit befindet, von daher; sehr selten.
91. Blastrother kristallisirter Zeolith auf erdigem Zeolith.
92. Bergkristall mit einigen Spuren des bisher nur in der Schweiz und in Ungern gefundenen rothen Schörls und einem eingeschloßnen Blatt, welches vielleicht von eben dieser Art seyn kann, aus dem Amte Sterzingen daselbst.
93. Dergleichen mit eingeschloßner Chlorit-Erde (und aufliegenden kristallisirtem Feldspath, von daher.
94. Grasgrüner Jaspis, aus den Geschieben des Innflusses daselbst.
95. Dergleichen mit Quarzkörnern von daher.
96. Violetter dergleichen mit Quarzadern, eben daher.
97. Jade mit Quarz und firschrothem Jaspis, aus den Geschieben des Innflusses in Tyrol.
98. Cachelong aus Tyrol.
99. Grüner Glimmer auf Chloritschiefer, daher.
100. Hornstein-Porphyr mit kleinen violblauen Punkten, die dem Labradorstein gleichen, von St. Lorenzo im Püsterthal daselbst.

101. Gra:

101. Granaten in Hornblendschiefer, von daher.
102. Rother haarförmiger Galmey, daher.
103. Schlackenobald in Kalkstein mit Kobald-Blüthe und concentrisch strahllichem Kalkspath, von Geyer im Gericht Rattenberg daselbst; bricht nicht mehr.
104. Magnetisch Eisenerz in Thonschiefer und Quarz, von Studen daselbst.
105. Dergleichen mit Hornblende, daher.
106. Verschiedene Arten nicht, zum Theil aber opalifirender Helmintholit oder Muschelmarmor, vom Hödringen = Berge daselbst.
107. In das blaulich fallender durchscheinender Serpentinstein aus dem Püsterthal daselbst.
108. Stinkzinner, welcher wegen der Schwefelsubstanz übel riecht wenn er geschabt wird, aus Idria.
109. Weißer schaaliger Galmey aus Tyrol.
110. Brauner, Tropffsteinartiger dergleichen, von daher.
- III. Zinkspath, von daher.
112. Zechstein, von daher.
113. Mandelstein, von daher.
114. Murkstein, von daher.
115. Filtrirstein, von daher.
116. Rheinischer Mühlstein, von daher.
117. Sehr

117. Sehr große Granaten mit Chlorit = Erde überzogen, aus Tyrol.
118. Tophus turbinatus, wird bey einer Wassermühle zu Helsinborg bey Kopenhagen gefunden.
119. Röhrenförmig getropfter und bunt, angelaufener Braunstein von Koniz in Ungarn.
120. Basalt, welcher ein Gewebe von Leinwand zeigt.
121. Aurum problematicum von Fazebaya. NB. Es hat die Eigenschaft das Eisen auf dem kalten Wege zu amalgamiren.
122. Eingesprengt Gold und Regulus Antimonii in Gestellstein von Boiza in Oberungarn.
123. Zart dendritisch Silber in weißem kristallinischem Bleyspath und gelbem Ocher, aus dem Schlangenberg in Siberien, sehr selten.
124. Eine Schale sehr reiches rothes Kupferglas = Erz, mit aufstehenden strahllichem, dem kristallisirtem Zeolith ähnlichem Kalkspath.
125. Rothes Kupferfedererz von Casca im Bannat.
126. Dem Holzstein ähnlicher Stinkstein, aus Tyrol.
127. Rother Schörl und Feldspath in und auf Bergkristall von St. Gotthardt.
128. Octaedrisch kristallisirter amethystfarbiger Flußspath von Breitenbrunn.

Edel.

Edelstein-Sammlungen in Futteralen von Form eines Buches; nebst silberner Steingänge und Verzeichniß. Jeder Stein liegt in einem besondern Fache, woran die Nummer wie in dem Verzeichniß befindlich ist. Sie bestehen aus folgenden Steinen:

- I. Roher kristallisirter Diamant.
2. Brillantirter dergleichen.
3. Roher Bergkristall.
4. Durchscheinender Kiesel aus Zeylon.
5. Brillantirter Bergkristall.
6. Roher kristallisirter Schnecken-Topas.
7. Brillantirter dergleichen.
8. Rauch-Topas.
9. Roher orientalischer Amethyst.
10. Brillantirter dergleichen.
11. Roher Brasilianischer Topas.
12. Brillantirter dergleichen.
13. Dergleichen orientalisches.
14. Dergleichen Spanisch.
15. Roher kristallisirter Charcon.
16. Geschliffener dergleichen.
17. Aquamarin.
18. Grüner Berill.
19. Gold.

19. Gold = Berill.
20. Roher Smaragd.
21. Hochgrüner geschliffner Smaragd.
22. Blaugrüner dergleichen.
23. Roher Rubin.
24. Drey Stück brillantirt dergleichen von verschiede-
ner Artthe.
25. Rubin pallas.
26. Dergleichen röther von Farbe und Rubin Espinell.
27. Rubicell.
28. Drey Stück rohe Saphire.
29. Drey Stück brillantirte dergleichen.
30. Roher Hyacinth.
31. Brillantirter dergleichen.
32. Rohe Granaten.
33. Geschliffne böhmische Granaten.
34. Dergleichen orientalisck.
35. Drey Stück edler Dpal.
36. Sächsischer Dpal.
37. Mondstein aus Zeylon.
38. Zwey Stück Katzenaugen.
39. Oculus Mundi.
40. Ein roher und ein brillantirter Chrysolith.

41. Hochs

41. Hochgrüner Chrysoptas.
42. Bläßgrüner dergleichen.
43. Oriental. Dnix.
44. Occidental. dergleichen.
45. Saphir als Sternstein.
46. Labrador.
47. Türkis.
48. Eine unreife und eine halbreife oriental. Perl.
49. Eine ganz reine oriental, und eine Schottische bergleichen.
50. Heliotrop.
51. Mocco = Stein.
52. Oriental. Carneol.
53. Lyncour.
54. Ein von Steinen künstlich zusammengefehter Schmetterling.
55. Lapis Lazuli und ein Malachit.
56. Bernstein mit einer insitzenden Spinne.
57. Avanturino.
58. Lapis Nephriticus oriental.
59. Dunkelgrüner Porphyr.
60. Breitgestreifter Achat.
61. Zartgestreifter dergleichen.
62. Rother Jaspis.
63. Gestreifter Holz = Opal.
64. Gelbgrüner und schwarz gefleckter Pechopal.

Außers

Außerdem ist noch anzuzeigen, daß unter mehreren andern theils rohen theils geschliffenen Edelsteinen, sich ein besonders großer oval geschliffener böhmischer Granat $\frac{7}{8}$ Zoll lang $\frac{1}{2}$ Zoll breit und $10\frac{1}{4}$ Carat schwer, befindet. Ferner

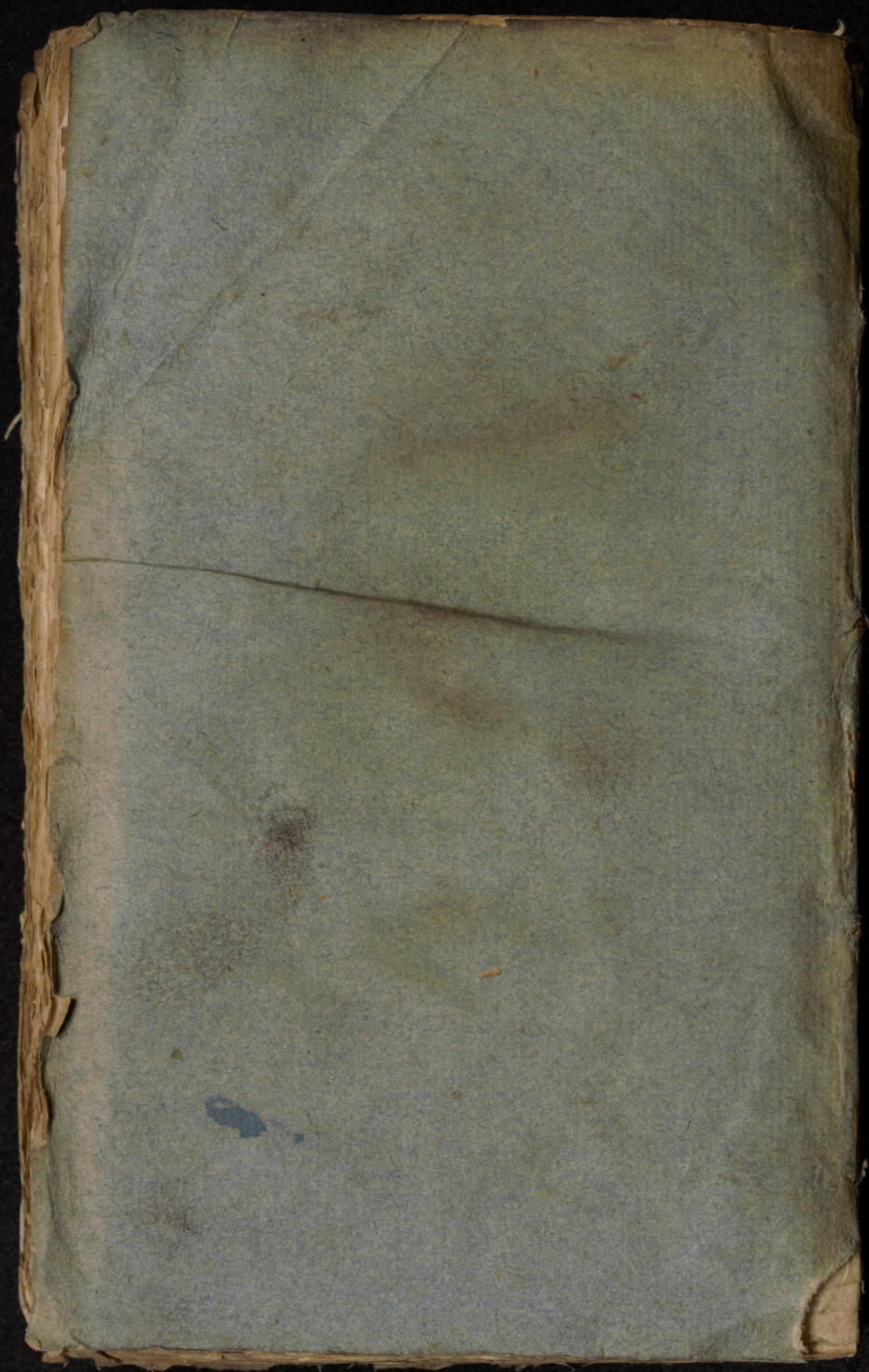
Ein Rubicell noch etwas größer, von einer besondern dunkeln Farbe, sehr hart und $22\frac{1}{2}$ Carat schwer.

Ein großer ovaler dicht gefaßter goldner Ring, in welchem eine ganze Sammlung von 51 edeln und zum Theil halbedeln Steinen sich befindet, unter denen sich die Brillanten von allen Farben und ziemlicher Größe auszeichnen.

Einige in Gold gefaßte Tabatieren von sehr schön spielender edeln Opal Mutter. Endlich auch noch

Verschiedene kleine und mittlere vollständige Mineralien-Sammlungen, nach Werner und Wiedenmann geordnet, in saubern aus 10 Schubladen bestehenden verschlossenen Schränken; von 3 bis 500 Nummern, lauter gut gewählte 3 bis 4 Zoll große Stücke von frischem Bruche, aus allen Ländern. Jedes Stück in einem besondern grünen Pappfästchen mit Nummer, nebst beygefügt geschriebenen Catalog.

Liebhaber können sich deshalb an die Martinische Buchhandlung in Leipzig auf der Ritterstraße in No. 759 wenden.





the scale towards document

itterspath, in lauchgrün
Tyrol.

her.
Inen verschobenen Bür

ausgefüllte Calcedon

weiche und harte Steine,
von ungefähr $2\frac{1}{2}$ bis 3
in Bruche und auf einer
schuß. NB. diese Samms
en, das Stück à 3 gr.

gel, von daher.
in kleinen, verschoben

dabey liegenden Eisens
o seltene Erz bricht, aus
fr. Horns Catal. raison.

nem pyramidalisch = kri

in aberig durchsehender

em Porphyr, aus Sach

in Neu = Castilien.

en Dendriten.

34. Ders